

	<p>Objekt: Kästchen mit Rasiermessern: Friedrichshafen - Pernambuco - Rio de Janeiro</p> <p>Museum: Zeppelin Museum Seestraße 22 88045 Friedrichshafen (07541) 3801-24 info@zeppelin-museum.de</p> <p>Sammlung: Technik</p> <p>Inventarnummer: F 1995/ 279</p>
--	--

Beschreibung

Der Deckel des Kästchens ist mit einem Zeppelin-Luftschiff dekoriert. Die Beschriftung verweist auf den regelmäßigen Südamerikadienst des Luftschiffes LZ 127 „Graf Zeppelin“, den dieses ab 1931 bediente. Es war der weltweit erste interkontinentale Luftverkehr mit Passagieren, Post und Fracht.

Etwas merkwürdig ist die Darstellung des Luftschiffes. Abgesehen von der fünften Motorgondel hinten am Kiel des Schiffskörpers erinnern seine gedrungene Form und die kleine Führergondel viel eher an den 1936 fertiggestellten LZ 129 „Hindenburg“. Die Hakenkreuzfahne lässt keinen Zweifel an der politischen Gesinnung des Käufers. Die internationale Begeisterung für die Zeppelin-Luftschiffe und ihre Leistungen wurde auch in der Werbung und bei Produkten eingesetzt, um die Propaganda der Nationalsozialisten zu verbreiten. Im NS-Staat waren Zeppeline Symbole für die angebliche technische Überlegenheit Deutschlands gegenüber anderen Nationen.

Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

35 x 185 x 80 mm

Schlagworte

- Hakenkreuzfahne
- Luftschiff
- Rasiermesser
- Zeppelin